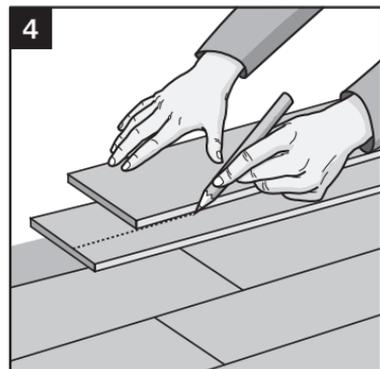
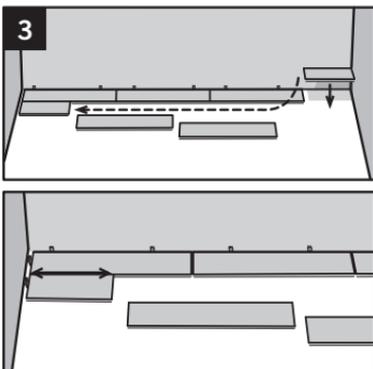
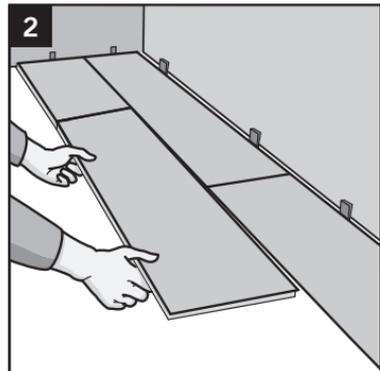
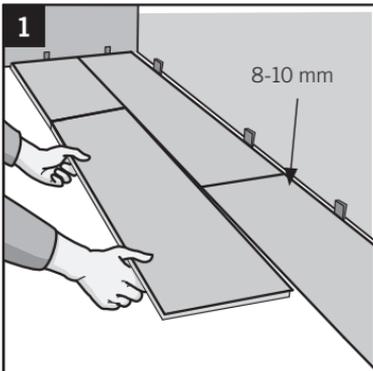


Planeo Object



Um ein möglichst einheitliches Bild des Bodens zu erzielen, empfiehlt es sich, Paneelen aus verschiedenen Paketen gemischt zu verlegen. Bei jedem Karton ist die Nummer des Produktionslaufs an den Enden des Kartons aufgedruckt. Beispiel für eine Produktionslaufnummer: 30.07.2015. Wenn Sie mehr als eine Produktionslaufnummer haben, empfehlen wir, dass Sie Dielen aus 4 oder 5 verschiedenen Kartons mit unterschiedlichen Produktionslaufnummern verlegen und diese beim Verlegen willkürlich mischen. Dadurch wird ein natürlicheres Aussehen des Bodens gewährleistet.

3. Menge der benötigten Dielen für Ihr Projekt

Messen Sie Länge und Breite des Raums. Verfügt der Raum über Erker oder Vorsprünge, messen Sie diese separat aus. So erhalten Sie die Quadratmeterzahl des Raums. Kaufen Sie mindestens 10% mehr als benötigt, um Schnittfehler, Verschnitt, zukünftigen Bedarf oder Austauschteile abzudecken. Bei den meisten Verlegungen ist eine Übermenge von 10% erforderlich. Dies kann jedoch in Abhängigkeit von Raumgröße und Anordnung variieren.

4. Zustand vom Planeo Object vor der Verlegung

Der Boden MUSS mindestens 48 Stunden vor der Verlegung in den Paketen waagrecht in dem Raum gelagert werden, in dem es verlegt werden soll. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur zwischen 18 und 24°C liegt (möglichst nahe der späteren Nutzungstemperatur), aber lagern Sie diese nie unmittelbar neben Heizkörpern. Entfernen Sie die Dielen während dieses Akklimatisierungszeitraums nicht aus dem Karton. Behalten Sie diese Temperatur auch während des Verlegens bei.

HINWEIS 1: Achten Sie beim Verlegen vom Planeo Object darauf, dass die Verbindungsstellen frei von Staub, Schmutz und Fremdstoffen sind. Je sauberer das Clic-System, desto besser ist die Verbindung zwischen den Dielen. Die Boden bewahren Sie am besten bis kurz vor dem Verlegen im Karton auf.

HINWEIS 2: Bitte beachten Sie dass langfristige kontinuierliche Temperaturen von > 35°C, z.B. in Verbindung mit direkter Sonneneinstrahlung, sowie Temperaturen < 10°C den Boden schädigen können.

5. Vorbereiten des Unterbodens

Die Unterbodenoberfläche muss glatt, flach, trocken, fest, sauber und hart sein. Teppichklammern oder Klebstoffreste müssen entfernt werden, um ein korrektes Verlegen zu gewährleisten. Für das Verlegen vom Boden gelten die einschlägigen nationalen Normen und Richtlinien, technischen Verweise sowie die anerkannten Regeln des Fachs.

In Deutschland sind insbesondere folgende Richtlinien zu beachten:

- VOB Teil C, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten
- Mindestanforderungen an Estriche DIN 18560
- BEB Merkblatt: «Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, Verlegen von elastischen und textilen Belägen»
- DIN 18202 «Toleranzen im Hochbau»
- Sanitär – Heizung – Klima ZV Merkblatt: «Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen»

Verlegen Sie den Boden **NIE** schwimmend auf einem schwimmend verlegten Unterboden! Dieser gilt nicht als fest und muss verschraubt, verklebt oder entfernt werden!

Holz, Parkett, OSB-, Sperrholz, MDF-, HDF-Platten

Holz und Planeo Object haben gegenläufiges Dehnverhalten. Schwimmend verlegte Platten müssen befestigt werden. Zur Entkoppelung ist eine 0,2 mm starke Polyethylen-Folie oder eine geeignete Unterlagsmatte erforderlich! Bei Holzdielen hat sich die Verlegung quer zur Längsrichtung der Dielen bewährt.

Fliessestrich Anhydrid

Bodentemperatur kontrollieren! Restfeuchtigkeit < 1,5%! Unterschicht entfernen. Eine Polyethylen-Folie oder geeignete Unterlagsmatte wird empfohlen.

Zementestrich

Bodentemperatur kontrollieren! Restfeuchtigkeit < 1,5%! Boden schleifen. Schwindfugen im Boden kraftschlüssig verharzen und im Boden abbilden. Eine Polyethylen-Folie oder geeignete Unterlagsmatte empfohlen.

Trockenestrichplatten

Fest im UB verleimen oder verschrauben. Oberfläche gemäss Empfehlung von Herstellern grundieren und vollflächig mit einer mineralischen Fließ-Spachtelmasse versehen. Eine Polyethylen-Folie oder geeignete Unterlagsmatte ist empfohlen.

BASICO, Linoleum

0,2 mm starke Polyethylen-Folie oder geeignete Unterlagsmatte erforderlich!

Fliesen

Wenn Sie Planeo Object auf Fliesen verlegen, die eine Prägung oder Fugen aufweisen, die breiter als 3 mm sind, müssen Sie diese mit Bodenausgleichsmasse verfüllen. Eine Polyethylen-Folie oder geeignete Unterlagsmatte ist empfohlen.

Kork

Grundieren und vollflächig mit einer mineralischen Fließ-Spachtelmasse versehen. Eine Polyethylen-Folie oder geeignete Unterlagsmatte erforderlich!

Laminat

Fest im UB verleimen oder verschrauben. Eine Polyethylen-Folie oder geeignete Unterlagsmatte ist erforderlich!

Teppiche

Das Verlegen auf Teppiche ist verboten – dieser muss entfernt und Leimspuren vollständig abgeschliffen werden!

6. Planeo Object verlegen

HINWEIS 4: Bevor Sie den Boden auslegen, prüfen Sie die Wand, an der Sie beginnen und stellen Sie sicher, dass diese sich im rechten Winkel zur gegenüberliegenden Wand befindet. Messen Sie einfach den Raum von den entgegengesetzten Enden der Wand zur gegenüberliegenden Wand. Unterscheiden sich die Masse, können Sie Anpassungen an der ersten Reihe Boden vornehmen. Legen Sie zunächst eine Reihe loser Dielen aus, ohne diese aneinander zu befestigen um festzustellen, ob Sie die Länge der ersten Diele anpassen müssen, um ein kurzes Stück von weniger als 30 cm an der dem Anfangspunkt gegenüberliegenden Wand zu vermeiden oder messen Sie die Länge des Raums und teilen Sie diese durch die Länge einer Diele. Ist das verbleibende Stück kleiner als 30 cm, berechnen Sie die Hälfte des Reststücks und kürzen Sie die erste Diele um diese Länge.

Um eine Diele zu schneiden, nehmen Sie nun Mass und markieren Sie die Diele. Dann nehmen Sie das Richtscheit und das Mehrzweckmesser, reißen die Diele an und brechen sie ab.

- 1 Mit dem Verlegen sollten Sie in einer Ecke (links) und von der Wand ausgehend beginnen, wobei die Nut von der Wand weg zeigt. (Abb. 1). Setzen Sie die Abstandsklebe an Wänden, Türzargen, feststehenden Wandschränken, Küchenkombinationen etc. damit Sie eine Dehnfuge von mindestens 8-10 mm für Unterbodenbewegung oder Ausdehnung des Produkts erhalten. Diese können danach mit einer formschönen Fussleiste abgedeckt werden.
- 2 Wenn Sie die erste Reihe in einer geraden Linie ausgelegt haben, verbinden Sie die kurzen Enden, indem Sie die Feder in einem Winkel von ca. 15-20 Grad von schräg oben in die Nuten einführen. Verlegen Sie jede folgende Diele am kurzen Ende und stellen Sie sicher, dass die Reihe gerade ist. Das ist für ein gutes Verlegen der weiteren Bahnen wichtig.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsnuten fest verriegelt sind. **Bei Clicknuten fühlen und hören sie das Klicken beim Verbinden der Dielen**, wenn eine feste Verbindung entstanden ist. Zwischen den Dielen darf kein Zwischenraum zu sehen sein. Sollte dies trotzdem der Fall sein, ist ein nachklopfen mit dem Schlagklotz notwendig. Wenn die Verbindung nur scheinbar fest ist, können Sie die Dielen sofort wieder auseinander ziehen und neu verbinden. Achten Sie darauf, die Dielen nicht zu schnell auseinander zu ziehen – Sie können die Clicknuten zerreißen oder beschädigen.
- 4 Beim Verlegen von Planeo Object empfehlen wir eine Staffelung der Reihen, so dass die Verbindungen am kurzen Ende nicht in einer geraden, gleichförmigen Linie liegen. Wir empfehlen die gestaffelte Zufallsmethode 3 - 2 - 1 (Abb. 2). Sie können natürlich auch andere «Dielenmuster» ausprobieren, die Ihrem Geschmack entsprechen. Die Verlegungsmöglichkeiten für BASICO sind unbegrenzt – setzen Sie Ihre Vorstellungen um.
- 5 Um mit der zweiten Dielenreihe zu beginnen, schneiden Sie die Diele auf ca. zwei Drittel der Länge ab. Messen und markieren Sie die Diele. Dann nehmen Sie den Winkel und das Mehrzweckmesser, reißen die Diele an und brechen sie einfach ab.
- 6 Verbinden Sie die Diele fest mit der ersten Reihe (lange Seite), wiederum in einem Winkel von 15-20 Grad. Bei der nächsten Diele verbinden Sie zunächst die kurze Seite und halten sie ein Stück von der langen Seite weg, dann in die lange Seite einschieben.

HINWEIS 5: Beim Ablängen von Planeo Object müssen Sie immer darauf achten, die kurze Seite der Diele mit der Nut abzuschneiden. Das Reststück kann dann an der gegenüberliegenden Seite des Raums am Ende dieser Reihe (Abb. 3) verwendet werden, wenn die Anordnung das zulässt.

- 7 Beginnen Sie die dritte Dielenreihe mit einer Diele die auf ca. ein Drittel der Länge gekürzt wurde. Auch hier kann das Reststück am gegenüberliegenden Ende der Reihe verwendet werden, wenn der Zuschnitt des Raums das zulässt.
- 8 Setzen Sie dieses Muster für die noch zu verlegenden Reihen fort. Platzieren Sie das abgeschnittene Ende der ersten Diele immer an der Wand (Abb. 4), vorausgesetzt dieses Stück ist mindestens 30 cm.

- 9 Die Anpassung an unregelmässige Objekte ist kein Problem. Schneiden Sie einfach ein Muster aus festem Papier, um eine Anpassung an Rohre oder unregelmässige Objekte vorzunehmen. Legen Sie das Muster auf die Diele und malen Sie es ab. Scheiden Sie mit einem Mehrzweckmesser oder einer kräftigen Schere entlang der Linien, dann verlegen Sie die Diele. Achten Sie darauf, eine Dehnungsfuge von mindestens 8-10 mm um alle feststehenden Objekte, Bodenlüftungen und Türrahmen anzubringen.
- 10 Schwindfugen des Unterbodens müssen 1:1 übernommen werden.
- 11 Verlegen Sie ganze Wohnungen nicht flächendeckend, sondern trennen Sie die Räume mit einer Dehnfuge zwischen den Türzargen unter der Türe ab.
- 12 Dielenbahnlängen und -breiten von mehr als 10 m müssen zwingend durch zusätzliche Dehnfugen unterbrochen werden. Bei häufigen Temperaturschwankungen von mehr als $\pm 10^{\circ}\text{C}$ reduziert sich dieses Mass auf 5-6 m.

HINWEIS 6: Achten Sie darauf, einige BASICO-Boden zusätzlich auf Vorrat zu haben, falls ein unvorhersehbarer Tausch vorgenommen werden muss. BASICO-Boden mit Clickverbindung können ausgebaut und durch neue ersetzt werden. Wenn eine BASICO-Diele ausgetauscht werden muss, nehmen Sie ein Mehrzweckmesser und schneiden einfach entlang der Längsseite der beschädigten Diele und heben Sie sie heraus. Dann nehmen Sie eine überzählige Diele und schneiden Sie nur an der Längsseite der Austauschdiele Feder und Nut ab. Feder und Nut am kurzen Ende der Diele belassen. Dann einfach einpassen und die beiden kurzen Enden einrasten lassen. Wenn Sie Probleme oder Fragen haben, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebspartner in Verbindung.

WICHTIGER HINWEIS: Raumtemperatur beim Verlegen von BASICO. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Thermostat bei der Verlegung von BASICO auf mehr als 18 und weniger als 24°C eingestellt ist. Die Raumtemperatur ist wichtig!

7. Nach Verlegung

Schwindfugen

Entfernen Sie die gesetzten Abstandskeile und beginnen Sie mit der Montage der Sockelleisten oder Hohlflachleisten.

ACHTUNG: Sockelleisten oder Hohlflachschnen dürfen keinesfalls an den BASICO-Boden befestigt werden! Füllen Sie die Dehnungsfugen nicht oder wenn nicht anders möglich ausschliesslich mit einem weichen, elastischen Fugenmasse. Vermeiden Sie Fugenfüllmassen auf Acrylbasis. Diese werden hart und verkleben die Dielen – damit werden die Schwindfugen wirkungslos. **Acryldichtstoffe** sind im Gegensatz zum **Silikon** nur plasto-elastisch. Ihre Elastizität ist wesentlich geringer als die silikonhaltigen Materialien. Bei Überlastung wird bei **Acryl** eine bleibende Verformung entstehen, während silikonhaltige Werkstoffe ihre ursprüngliche Form wiedergewinnen.

Schwere Gegenstände / Möbel

Schwere Gegenstände, Möbel, Theken, Küchenkombinationen auf dem Boden können diesen am Ausgleichen bei schnellen, heftigen Temperaturwechsel blockieren. Dies kann zu Wellungen der Dielen, Schüssellungen oder Öffnung der Clickverriegelungen führen insbesondere bei rauhem Unterboden. Achten Sie darauf, dass sich die Dielen bewegen

«schwimmen» können. Unverrückbare, fest installierte Möbel wie Einbauschränke, Theken, Küchenkombinationen sollen immer auf den Unterboden, nicht auf die BASICO-Boden montiert werden. Legen Sie die Dielen mit einer Schwindfuge an diese Möbel – nie darunter.

Fussbodenmatten

Bodenschutzmatten für z.B. Schmutzschleusen, Bürostuhlrollen etc. sind ausschliesslich Matten aus Vinyl (PVC) oder Baumwolle zu verwenden. Polypropylen, Polycarbonat, Kautschuk (Gummimatten) oder Kunststoff- resp. Kautschukbeschichtete Matten sind ungeeignet und können zu einer chemischen Reaktion, Verfärbung und Nutzschichtablösung führen.

Pflege

Herzlichen Glückwunsch! Soeben haben Sie BASICO verlegt. Ihr neuer, widerstandsfähiger Boden wurde nach höchsten Qualitätsstandards gefertigt und wird Ihnen ein Leben lang Freude machen. Obwohl es sich bei BASICO um einen besonders robusten Boden handelt, braucht er regelmässige Pflege. Befolgen Sie bitte die Empfehlungen in diesem Handbuch, damit das frische Aussehen erhalten bleibt und die Werksversiegelung geschützt wird.

Vorbeugende Pflege:

- 1 Verwenden Sie vor Türen, die ins Freie führen, Schutzmatten, die NICHT AUS GUMMI bestehen. Dadurch vermeiden Sie, dass Sand und Schmutz auf Ihren Boden gelangen. Körniger Sand ist der schlimmste Feind aller Bodenbeläge.
- 2 Bringen Sie an den Beinen aller Möbelstücke Bodengleiter (bevor zugt aus Filz) an, wie sie auf widerstandsfähigem Boden verwendet werden. Mit den Bodengleitern lassen sich Stühle leicht ohne Anstoßen oder Kratzern über den Boden bewegen. Reinigen Sie die Bodengleiter regelmäßig, um Schmutz zu entfernen, der sich unter dem Bein des Möbelstücks angesammelt haben kann. Bei Bürodrehstühlen oder anderen Rollmöbeln verwenden Sie breite, nicht abfärbende, weiche Doppellenkrollen gemäss DIN EN 12529. In stark strapazierten Bereichen (Schreibtische etc.) sind Bodenschutzmatten einzusetzen. Keine Gummirollen verwenden.
- 3 Damit Ihr Boden immer gut aussieht, stauben Sie ihn mindestens zweimal wöchentlich mit einem Mopp ab oder saugen Sie ihn. Keine Mikrofasern verwenden! Diese können die Schutzschicht beschädigen. Keine Haushalts-Staubentferner verwenden, diese können den Boden rutschig machen oder die Oberfläche beschädigen. Den Boden einfach so oft wie nötig fegen.
- 4 Haustiere, deren Krallen nicht gekürzt sind, können den BASICO-Boden beschädigen und können heftigen Kratzern auf der Oberfläche verursachen. Dasselbe gilt für Schuhe mit hohen, dünnen Absätzen, die nicht mit Absatzschonern ausgestattet sind, aber auch für alle spitzen oder scharfkantigen Möbel oder Gegenstände.
- 5 Schützen Sie den Boden vor länger andauernder Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie während der Zeit der stärksten Sonneneinstrahlung Vorhänge oder Jalousien, um direkte Sonneneinstrahlung auf den BASICO-Boden zu verhindern. Die meisten Bodenbeläge sind empfindlich gegenüber ständiger, starker Sonneneinstrahlung. Um ein ungleich-

mässiges Aussehen zu vermeiden, legen Sie eventuell vorhandene Teppichbrücken von Zeit zu Zeit an einen anderen Platz. Die Verwendung einer Klimaanlage sollte in leer stehenden Häusern in Betracht gezogen werden. Langfristige Raumtemperaturen von unter 10°C oder über 35°C in Verbindung mit starker, direkter Sonneneinstrahlung beschädigen Ihren BASICO-Boden und können zum Verbleichen des Decors, Schüsseln, Wellungen oder Lösen der Verbindungen, führen.

HINWEIS 7: Bei Asphaltzufahrten oder asphaltierte Parkplätze vor Eingängen besteht die Gefahr, dass Asphaltrückständen auf die BASICO-Boden übertragen werden. Dadurch entsteht eine chemische Reaktion welche zur Verfärbung der Dielen im Eingangsbereich führt. Um dies zu vermeiden, verwenden Sie in den Eingängen immer Fussmatten. Beim Saugen Ihres BASICO-Bodens sollten Sie einen Düsenaufsatz für harte Böden verwenden.

Regelmässige Pflege:

- 1 Verschüttete Lebensmittel sollten so schnell wie möglich aufgenommen werden.
- 2 Verwenden Sie zur Pflege und Reinigung ausschliesslich einen hochwertigen, flüssigen reiniger für PU-beschichtete Böden. Achten Sie auf eine vorschriftsmässige, auf dem Produktetikett angegebene Anwendung. Wischen von Hand kann erforderlich sein, um schwierige Stellen oder Flecken zu entfernen. Fegen oder saugen Sie den BASICO-Boden vor jeder Reinigung, so dass der lose Schmutz und Partikel entfernt werden.
- 3 Wir raten von Allzweckreinigern ab, da diese oft scheuerndes Pulver oder Ölseifen enthalten.
- 4 Verwenden Sie nie Mikrofaser-tüchern. Diese können die Schutzschicht beschädigen.
- 5 Schuhabdrücke und Stosspuren können leicht entfernt werden. Sind die Kratzer nicht zu tief, reicht es die betroffenen Flächen sauber zu reinigen, nass zu waschen und abgetrocknet mit einem Reinigungs- und Versiegelungsmittel für PU-vergütete Oberflächen zu behandeln. Dann glänzt die Oberfläche wieder wie neu.
- 6 Sind die Kratzer tiefer, sollte der Boden mit einem grünen Scotch Brite oder mit einem feinen Schleif- resp. Sandpapier (z.B. 1729 sialac von SIA Abrasive) leicht angeschliffen werden, mit klarem kaltem Wasser sauber gereinigt und anschließend mit einem PU-Siegel (erhältlich im Bodenbelags-Fachhandel oder übers Internet) versiegelt werden. Nachher die behandelten Stellen 24 Stunden nicht benützen, dann ist der Boden wieder wie neu. Funktioniert immer, ausser die Kratzer sind so tief, dass sie das Decor verletzt haben.
- 7 Sind die Kratzer so tief, dass sie das Decor beschädigt haben, kann es erforderlich sein, beschädigte Dielen auszutauschen. Im Abschnitt Hinweis 6 finden Sie eine Anleitung zum Austauschen von BASICO-Boden.
- 8 **WACHSEN ODER ÖLEN SIE IHREN BASICO-BODEN NICHT!**
Die Oberfläche des BASICO-Bodens ist sehr dicht und nicht porös. Das verhindert ein Eindringen von Wachs oder Öl, damit wird ein Nährboden für Vergilben und Schmutzansammlung geschaffen. Diese dichte Oberfläche ist für den Schutz vor Abnutzung, Schmutz und Flecken verantwortlich. Verwenden Sie bei starker Abnutzung

ausschliesslich eine hochwertige Vinylversiegelung zur Auffrischung.

- 9 War Ihr Boden durch eine Überschwemmung übermässigen Wassermengen ausgesetzt, geraten Sie nicht in Panik – BASICO-Boden sind wasserfest! Entfernen Sie das Wasser so schnell wie möglich mit einem Wet-Vac oder einem Trocknungsgerät und lüften Sie den Raum. Ein Luftentfeuchter sollte im Raum sofort eingeschaltet werden, um das Feuchtigkeitsniveau auf einen Normalwert zu reduzieren.
- 10 Setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebspartner in Verbindung wenn das Problem weiterhin besteht.

Pflege bei kommerziellen Anwendungen

Werden die Dielen in kommerziell oder industriell genutzten Räumen eingesetzt, ist eine vorsorgliche, spezielle Oberflächenbehandlung nach dem Verlegen resp. regelmässige Pflege unerlässlich. Für Anwendungen in:

- Büro & Verwaltungen
- Arztpraxen & Krankenhäusern
- Pflegeheimen
- Schulen & Kindergärten
- Kaufhäusern & Ladenlokalen
- Hotel & Gastronomie
- Friseursalons
- Sportstätten

Sollte vorher mit dem Vertriebspartner resp. Hersteller Kontakt aufgenommen werden.

Erste Hilfe für Ihren BASICO-Boden

- 1 Kaugummi, Klebstoff, Buntstift, Kerzenwachs und ähnliche Substanzen entfernen Sie, indem Sie Eis darauf legen, bis das Material brüchig wird und abblättert. Die Rückstände können mit Lackbenzin oder Vinylreiniger entfernt werden.
- 2 Besonders tiefe Absatzspuren, Spuren von Laufrollen etc.: mit einem grünen Scotch Brite, welches mit Versiegelungsmittel für PU vergütete Oberflächen angefeuchtet wurde, abreiben.
- 3 Für mittlere bis schwere Flecken, verursacht durch Wasser oder andere nicht färbende Flüssigkeiten: Mit Versiegelungsmittel für PU vergütete Oberflächen abreiben.
- 4 Dunkle Flecken, verursacht durch Tinte oder andere Chemikalien, wie in 2 oben beschrieben reinigen. Zeigt dies keinen Erfolg, sollte die betroffene Diele wie in Hinweis 6 im Abschnitt «BASICO verlegen» beschrieben ausgetauscht werden.
- 5 Bei nicht zu tiefen Brandlöchern ist Verfahren 2 oben Erfolg versprechend. Sind diese jedoch sehr tief, sollte die betroffene Diele wie in Hinweis 6 im Abschnitt beschrieben ausgetauscht werden.
- 6 Der Boden riecht auch nach einer Woche noch! Keine Angst, der Boden entält keine schädlichen Stoffe. Die Geruchsbelästigung wird bei regelmässiger Lüftung abklingen. Leider kann man heute weder PVC noch Klebstoffe absolut geruchsfrei herstellen. Gemäss den DIN EN Richtlinien 16000 müssen die Gerüche nach 28 Tagen soweit abklingen, dass diese nicht mehr störend sind – wenn dies nicht der Fall ist, melden Sie sich beim Vertriebspartner.

HINWEIS 8: Der Ihre BASICO-Boden sind 100% recyclebar und können in einem Wertstoffhof entsorgt werden. (Abfallschlüsselnummer EU & CH: 17 02 03)! Die Dielen können aber auch im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Bei Fragen zur Pflege Ihres BASICO-Bodens setzen Sie sich bitte mit Ihrem Vertriebspartner in Verbindung.

Wichtige Hinweise!

- 1 Bewahren Sie Ihre Quittung auf.
- 2 Notieren Sie sich den Typ und die Produktionslaufnummer Ihrer BASICO-Boden. Diese sind auf der Außenseite des Kartons neben dem Strich-Code angegeben.

BASICO-TYP:

Produktionslaufnummern:

Garantieleistungen

Die Collectionen **BASICO 0,3/0,5** bietet eine **5-JÄHRIGE, EINGESCHRÄNKTE GEWERBLICHE GARANTIE.**

FÜR DEN EINSATZ IM PRIVATEN WOHNBEREICH GILT DIE HERSTELLERGARANTIE FÜR 25 JAHRE.

1. Gültigkeitsbereich

Vorausgesetzt der Boden wurde gemäss den Angaben im Benutzerhandbuch gepflegt und im Rahmen der angegebenen Nutzungsklasse genutzt und entsprechend der Verleganleitung installiert, umfasst die Garantie ausschliesslich folgend Bereiche:

- A Herstellungsdefekte
- B Delaminierung
- C Starke, unübliche Farbabweichungen und Verbleichung, vorausgesetzt die Dielen wurden keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt.

2. Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- A Normale Abnutzung, absichtlich oder mutwillig verursachte Schäden: Schäden durch unsachgemäße Verlegung oder Pflege, chemische Zersetzung durch ungeeignete Putzmittel, alkalihaltige Unterböden oder Schäden aufgrund von hydrostatischem Druck, Verbrennungen, Rissen, Beulen, Flecken oder Glanzverlust aufgrund von normaler Alterung oder äußerer Einflüsse.
- B Arbeit oder die Arbeitskosten für die Entfernung des schadhafte und Verlegung des Austauschbodens.
- C Folgeschäden
Nutzungeinschränkungen, verspätete Vermietungszeitpunkt etc. welche mit der Entfernung oder der Wiederverlegung des betroffenen Materials in Zusammenhang stehen. Jeder weitere Schadenersatz für Neben- oder Folgeschäden wird explizit ausgeschlossen.

Können aufgrund lokaler gesetzlicher Bestimmungen Folgeschäden nicht wegbedungen werden, können die unter Punkt 2 gelisteten Einschränkungen möglicherweise nur teilweise angewendet werden.

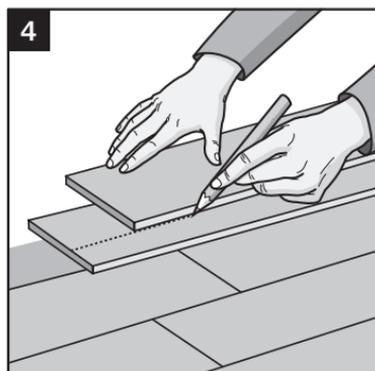
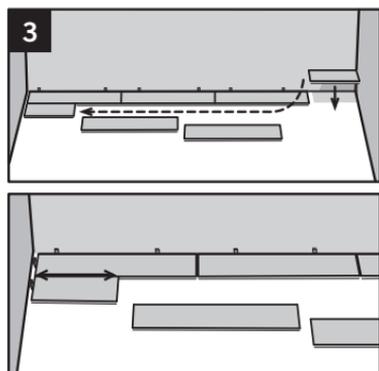
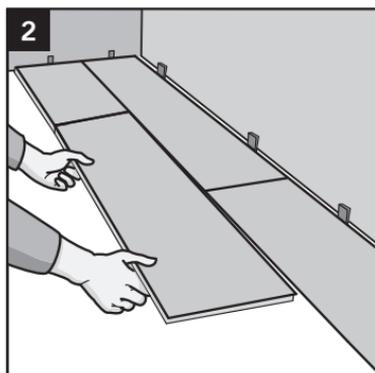
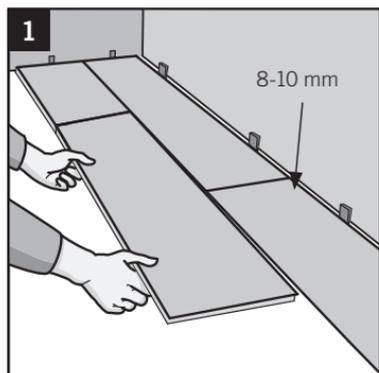
Durch diese Garantie werden spezifische Rechte verliehen, es können daraus keine weiteren Forderungen oder Rechte abgeleitet werden.

Diese Garantieleistungen kann nur durch umgehende Benachrichtigung des Vertriebspartners/Händlers eingefordert werden. Der Benachrichtigung muss eine Kopie der Originalrechnung sowie ein vollständig ausgefüllter Beanstandungsbericht mit Bildern beiliegen, die Garantieforderung kann nur vom Vertriebspartner/Händler autorisiert werden.

Ci congratuliamo con voi per l'acquisto del rivestimento per pavimenti più innovativo sul mercato. BASICO presenta il primo pavimento a tavole BASICO senza incollanti e galleggiante.

Si prega di leggere attentamente queste istruzioni di posa prima dell'installazione.

Esse sono state progettato per semplificare la posa e la manutenzione del nuovo rivestimento per pavimenti BASICO resistente.



Introduzione

Perché BASICO è così unico e rivoluzionario?

BASICO è IL pavimento da posare da sé.
Nessun adesivo o colla necessari.

Grazie alla flessibilità di BASICO, le tavole possono anche essere posate sopra sottofondi irregolari o su rivestimenti per pavimenti esistenti come legno, cemento, BASICO, linoleum e addirittura su piastrelle in ceramica. (Attenzione: i giunti devono essere compensati). Vedi sezione della preparazione del sottofondo.

Risparmiate tempo e denaro!

Le tavole BASICO sono adatte per il riscaldamento a pavimento ad acqua calda, ma non per il riscaldamento a pavimento elettrico AC-DC!

BASICO ha l'aspetto del legno e si sembra così anche al tatto. BASICO è resistente all'acqua, pertanto può essere posato in zone umide, per le quali in genere i rivestimenti tradizionali in legno e laminato sono inadatti, come ad esempio in seminterrati e bagni.

BASICO dispone di un rivestimento UV con un'alta resistenza all'abrasione e durata. Così la superficie del pavimento diventa molto robusta e resistente.

Ogni tavola BASICO viene fissata alle altre tavole con il sistema a click e non incollata al pavimento sottostante. Posa galleggiante. Per accorciare una tavola, intagliarla semplicemente e spezzarla. BASICO è silenzioso ed è caldo sotto i piedi.

Seguire le istruzioni di posa nella sezione successiva e godersi già dopo poche ore il vostro bel pavimento nuovo.

Istruzioni per l'installazione

1. Strumenti necessari

Taglierino professionale, angolo, matita, martello, battitore, metro a nastro e distanziale 8-10 mm.

2. Preparazione

Controllare la merce prima della lavorazione alla luce del giorno se sussistono danni materiale o di trasporto. Se durante la posa dovessero essere visibili dei difetti, l'elaborazione deve cessare immediatamente affinché la merce possa essere ispezionata o sostituita se necessario.

Contestazioni successive di difetti visibili e tattili non verranno più accettate! Non sussiste il corrispondente obbligo di garanzia del produttore.

Differenze nella struttura e nel colore sono possibili a seconda del materiale. L'uniformità di colore può essere garantita solo con consegne della stessa serie di produzione (partita).

Per ottenere un'immagine più uniforme possibile del pavimento, si consiglia di posare i pannelli mischiati da diversi pacchetti. In ogni scatola BASICO, il numero della serie di produzione è stampato alle estremità della scatola. Esempio di un numero di serie: 30.07.2015. Se avete più di un numero di serie, si consiglia di posare le tavole di 4 o 5 scatole diverse con numeri di serie diversi, e mischiarli arbitrariamente nella posa. Questo garantisce un aspetto più naturale del pavimento.

3. Quantità dei pannelli necessari per il progetto

Misurare la lunghezza e la larghezza del locale. Se il locale dispone di bow-window o sporgenze, misurarli separatamente. In questo modo si ottiene la metratura quadrata del locale. Acquistarne almeno il 10% in più del necessario, per coprire errori di taglio, un bisogno futuro o per avere delle tavole di riserva. Nella maggior parte delle pose è necessaria una sovrabbondanza del 10%. Tuttavia, questo può variare a seconda della disposizione e delle dimensioni del locale.

4. Stato di BASICO prima della posa

BASICO DEVE essere depositato almeno 48 ore prima della posa in pacchi orizzontalmente nel locale nel quale deve essere posato. Assicurarsi che la temperatura ambientale sia tra i 18 e i 24° C (il più vicino possibile alla temperatura di utilizzo successiva), ma non conservateli mai direttamente accanto ai radiatori. Non rimuovere le tavole dal cartone durante questo periodo di acclimatazione. Mantenere questa temperatura anche durante la posa.

INDICAZIONE 1: Durante la posa di BASICO fare attenzione che i punti di contatto siano liberi da polvere, sporcizia e corpi estranei. Più pulito è il collegamento a clic, migliore sarà la connessione tra le tavole. Le tavole BASICO si conservano al meglio nella scatola fino a poco prima della posa.

INDICAZIONE 2: Prego fare attenzione che delle temperature continue a lungo termine di > 35°C, per es. in connessione con un irraggiamento solare diretto, e temperature < 10°C possono danneggiare il pavimento.

5. Preparazione del sottofondo

La superficie del sottofondo deve essere liscia, piana, asciutta, solida, pulita e dura. Fermi per tappeti o residui di colla devono essere rimossi al fine di garantire una corretta posa. Per la posa delle tavole BASICO valgono le norme nazionali e le linee guida pertinenti, i riferimenti tecnici e le regole riconosciute del settore.

In Germania bisogna rispettare le seguenti direttive:

- VOB parte C, DIN 18365 lavori di rivestimento per pavimenti
- Standard minimi di pavimenti DIN 18560
- Foglio di istruzioni BEB: «Valutazione e preparazione di basi, Posa di rivestimenti elastici e tessili»
- DIN 18202 «Tolleranze nelle costruzioni edilizie»
- Foglio di istruzioni per impianti idraulici - riscaldamento - aria condizionata: «Coordinazione di interfaccia con le costruzioni del pavimento riscaldate».

Non posare le tavole BASICO **MAI** in modo galleggiante ad un sottofondo posato galleggiante! Questo non è considerato fisso e deve essere avvitato, incollato o rimosso!

INDICAZIONE: Il pavimentista deve esternare eventuali pensieri prima della posa del rivestimento per pavimenti. In particolare in:

- grandi dislivelli,
- screpolature nel sottosuolo,
- sottosuolo non abbastanza asciutto,
- superficie del sottosuolo non sufficientemente rigida, troppo porosa e troppo ruvida Superficie del sottosuolo,
- superficie del sottosuolo contaminata per es. da olio, cera, vernici, resti di colore,
- altitudine non corretta della superficie del sottosuolo, in rapporto all'altitudine di parti conseguenti,
- temperatura inadeguata del sottosuolo,
- clima interno non idoneo,
- mancanza di verbale di collaudo nelle costruzioni del pavimento riscaldate,
- mancanza di sporgenza del nastro isolante per bordi,
- mancanza di marcatura di punti di misura nelle costruzioni del pavimento riscaldate,
- mancanza di piano dei giunti.

(fonte: Commento al DIN 18365 lavori di rivestimento per pavimenti.)

Il sottofondo deve essere piatto, con una tolleranza di 3 mm su una lunghezza di 1,2 m. Tutti i dislivelli superiori a 3 mm, devono essere levigati o riempiti con una massa di compensazione per pavimenti. Degli incavi o gobbe nel sottofondo prevengono il corretto innesto delle tavole BASICO. Se si desidera o è necessario uno strato di materiale fonoassorbente, devono essere utilizzati tappeti che abbiano una resistenza alla compressione di almeno 400 kPa/m², non siano più spessi di 1,5 mm, né adesivi.

Altri strati di materiale fonoassorbente non sono consentiti!

I sottofondi devono essere esaminati con attenzione se riscontrino dei problemi di umidità. BASICO è impermeabile. Ma NON sigilla contro l'acqua. Tutti i problemi di umidità devono essere rimossi prima della posa. I pavimenti in calcestruzzo freschi devono indicare un valore di CM di < 1,5%.

ATTENZIONE:

- 1 Non posare mai BASICO su un sottofondo morbido, per es. su moquette, sughero o qualsiasi tipo di sostrato di gomma piuma.
- 2 Il prodotto non è idoneo per l'utilizzo all'aperto, in giardini d'inverno o solari, saune o non locali non riscaldati. Neanche in ambienti umidi dove sussiste il rischio di inondazioni.
- 3 Sconsigliamo anche fortemente la posa in locali o case con grandi differenze di temperatura (> ± 10°C)! (per es. case di vacanza non riscaldate, casette da giardino, ecc.).
- 4 Nella posa su massetti in cemento si deve osservare, che questi possono essere 10° C più freddi rispetto alla temperatura ambiente del locale.
- 5 La luce diretta del sole dovrebbe essere evitata assolutamente, poiché questa può sbiadire il pavimento e danneggiarlo.
- 6 Carichi statici installati permanentemente (per es. elementi pesanti) devono essere dissociati dal resto della superficie.

INDICAZIONE 3: Notare le seguenti informazioni importanti in caso di posa galleggiante delle tavole BASICO su uno dei materiali di pavimento di seguito elencati:

Pannelli in legno, parquet, OSB, legno compensato, MDF, HDF

legno e BASICO hanno un comportamento di allungamento contrario. I pannelli posati galleggianti devono essere fissati. Per il disaccoppiamento

è necessaria una pellicola di polietilene o un sottofondo adatto di 0,2 mm! Con le tavole di legno è migliore la posa trasversalmente alla direzione longitudinale delle tavole.

Anidride di massetto fluido

Controllare la temperatura del pavimento! Umidità residua < 1,5%! Rimuovere lo strato inferiore. È consigliata una pellicola di polietilene o un sottofondo adatto.

Massetto cementizio

Controllare la temperatura del pavimento! Umidità residua < 1,5%! Levigare il pavimento. Resinificare i giunti di contrazione ad accoppiamento di forza e riprodurre nel pavimento BASICO. È consigliata una pellicola di polietilene o un sottofondo adatto.

Pannelli di massetto a secco

Incollare o avvitare fortemente nel sottosuolo. Passare il fondo sulla superficie secondo la raccomandazione del produttore e dotare tutta la superficie con una massa di stucco per piastrelle. Si consiglia una pellicola di polietilene o un sottofondo adatto.

BASICO, Linoleum

Sono necessari una pellicola di polietilene o un sottofondo adatto di 0,2 mm!

Piastrelle

Se si posa BASICO su piastrelle che hanno una timbratura o giunti di larghezza superiori a 3 mm, è necessario riempirli con una massa di compensazione per pavimenti. Si consiglia una pellicola di polietilene o un sottofondo adatto.

Sughero

Passare il fondo e dotare tutta la superficie con una massa di stucco per piastrelle. Sono necessari una pellicola di polietilene o un sottofondo adatto!

Laminato

Incollare o avvitare fortemente nel sottosuolo. Sono necessari una pellicola di polietilene o un sottofondo adatto!

Moquette

La posa sulla moquette è proibita – deve essere rimossa e le tracce di colla devono essere completamente eliminate!

6. Posare BASICO

INDICAZIONE 4: Prima di posare il pavimento, controllare la parete dove si inizia e assicurarsi che sia posta ad angolo retto rispetto alla parete opposta. Misurate semplicemente il locale dalle estremità di una parete a quella opposta. Se le masse si differenziano, si possono apporre delle modifiche alla prima fila BASICO. Porre per primo una serie di tavole sciolte, senza fissarle l'una all'altra, per determinare se sia necessario regolare la lunghezza delle prime tavole, per evitare un breve pezzo di meno di 30 cm dalla parete posta di fronte al punto iniziale o misurare la lunghezza del locale e dividerla per la lunghezza di una tavola. Se la parte restante è inferiore a 30 cm, calcolare la metà della sezione rimanente e tagliare la prima tavola a questa lunghezza.

Per tagliare una tavola, misurare e marcare la tavola. Poi prendere il livello e il taglierino, intagliare le tavole e spezzarle.

- 1 Con la posa si dovrebbe iniziare in un angolo (a sinistra) e dalla parete mentre che scanalatura è in direzione opposta alla parete. (fig. 1) Mettere i cunei distanziatori su pareti, telai di porte, armadi a muro fissi, combinazioni di cucina, ecc. per ottenere un giunto di dilatazione di almeno 8-10 mm per il movimento del sottofondo o l'estensione del prodotto. Questi possono essere poi coperti con un battiscopa sagomato.
- 2 Se avete appena posato la prima fila in linea retta, collegate le estremità corte inserendo il maschio in un angolo di circa 15-20 gradi diagonalmente in alto nella scanalatura. Posare ogni tavola seguente al lato corto e assicurarsi che la linea sia diritta. Questo è importante per una buona posa degli altri strati.
- 3 Assicurarsi che i collegamenti siano fissati fortemente. **Sentire le scanalature e ascoltare il clic alla connessione delle tavole**, quanto vi è una connessione fissa. Tra le tavole non possono esservi delle zone intermedie. Se tuttavia ciò dovesse verificarsi, è necessario battere con un battitore. Se la connessione è solo apparentemente bloccata, è possibile separare immediatamente le tavole e connetterle di nuovo. Fare attenzione a non separare le tavole troppo velocemente - il collegamento si può strapparle o danneggiarle.
- 4 Nella posa di BASICO consigliamo una gradazione delle file, così che le connessioni all'estremità breve non siano in linea retta e uniforme. Si consiglia il metodo casuale sfalsato di 3 - 2 - 1 (fig. 2). Naturalmente si possono anche provare altri «modelli di tavole», che soddisfano tutti i gusti. Le possibilità di posa per BASICO sono illimitate — realizzate le vostre idee.
- 5 Per cominciare con la seconda fila di tavole, tagliare la tavola a circa due terzi della lunghezza. Misurare e marcare la tavola. Poi prendere l'angolo e il taglierino, intagliate le tavole e spezzatele semplicemente.
- 6 Collegare fortemente la tavola con la prima fila (lato lungo), ad un angolo di 15-20 gradi. Alla prossima tavola, collegate prima il lato corto e tenete via un pezzo dal lato lungo e poi inseritelo nel lato lungo.

INDICAZIONE 5: Nel tagliare in lunghezza le tavole BASICO, assicurarsi sempre di tagliare il lato corto della tavola con la scanalatura. Il pezzo restante può poi essere utilizzato sul lato opposto della stanza alla fine di questa fila (fig. 3) se la disposizione lo consente.

- 7 Cominciare la terza fila con una tavola di circa un terzo della lunghezza che è stata abbreviata. Anche qui il pezzo restante può essere usato all'estremità opposta della fila quando lo consente il taglio del locale.
- 8 Continuate questa procedura per le file ancora da posare. Posizionare l'estremità tagliata della prima tavola sempre alla parete (fig. 4), a condizione che questo pezzo sia di almeno 30 cm.
- 9 L'adattamento ad oggetti irregolari non è un problema. Tagliare semplicemente un modello di carta pesante per effettuare un adattamento a tubi o a oggetti irregolari. Posizionare il modello sulle tavole e pitturarlo. Tagliare con un taglierino o delle forbici forti lungo le linee, quindi posare la tavola. Assicurarsi di installare un giunto di espansione di almeno 8-10 mm per apporre tutti gli oggetti fissi, gli sfianti e i telai delle porte.

- 10 I giunti di contrazione del sottofondo deve essere assunti 1:1.
- 11 Non posare interi appartamenti in modo capillare ma separare i locali con un giunto di dilatazione tra i telai delle porte sotto la porta.
- 12 Le lunghezze e le larghezze delle tavole di più di 10 m devono necessariamente essere interrotti da giunti di dilatazione supplementari. In caso di frequenti oscillazioni di temperatura di più di $\pm 10^\circ \text{C}$, questa misura diminuisce di 5-6 m.

INDICAZIONE 6: Fare attenzione ad avere delle tavole BASICO di riserva, in caso si debba intraprendere una sostituzione imprevedibile. Le tavole BASICO con collegamento a clic possono essere ampliate e sostituite con delle nuove. Se deve essere sostituita una tavola BASICO, prendere un taglierino e semplicemente tagliare lungo il lato lungo della tavola danneggiata ed estrarla. Poi prendere una tavola supplementare e tagliare solo sul lato longitudinale della tavola di ricambio l'incastro maschio e femmina. Lasciare l'incastro maschio e femmina sul lato corto del pannello. Quindi regolare semplicemente e agganciare le due estremità corte. In caso di problemi o domande, mettersi in contatto con il proprio partner di distribuzione.

INDICAZIONE IMPORTANTE: Temperatura ambiente durante la posa di BASICO. Si prega di assicurarsi che il termostato sia impostato durante la posa di BASICO a più di 18 e meno di 24° C. La temperatura ambiente è importante!

7. Dopo la posa

Giunti di contrazione

Rimuovere i cunei distanziatori posti e cominciare il montaggio dei battiscopa o dei pannelli piani cavi.

ATTENZIONE: I battiscopa o le soglie bombate non possono assolutamente essere fissate alle tavole BASICO! Non riempire i giunti di dilatazione o se non è altrimenti possibile, farlo solo con un composto congiunto morbido ed elastico. Evitare composti per riempire i giunti su base acrilica. Questi diventano duri e incollano le tavole – così i giunti di contrazione diventano inefficaci. **I sigillanti acrilici** sono, in contrapposizione con il **silicone**, solo plasto-elastici. La loro elasticità è molto inferiore rispetto ai materiali contenenti silicone. In caso di sovraccarico, con l'**acrilico** insorge una deformazione permanente, mentre i materiali contenenti silicone riacquistano la loro forma originale.

Oggetti /mobili pesanti

Oggetti pesanti, mobili, ripiani, combinazioni di cucina sul pavimento possono bloccarlo al livellamento in caso di forti cambiamenti di temperatura. Questo può portare a ondulazioni delle tavole, incavi o all'apertura delle connessioni a clic, soprattutto in caso di sottofondo ruvido. Assicurarsi che i pannelli si possano muovere, che «nuotino». I mobili non mobili o fissi come armadi, banchi e combinazioni di cucina devono essere installati sempre sul sottofondo e non sulle tavole BASICO. Posizionare le tavole con un giunto di contrazione a questi mobili, ma mai al di sotto.

Stuoie del pavimento

Le stuoie per la protezione del pavimento per chiusure di sporcizia, rotelle di sedie da ufficio, ecc. sono esclusivamente stuoie fatte di vinile (PVC) o di cotone. Le stuoie in polipropilene, policarbonato, gomma (stuoie di gomma) o rivestite di plastica o gomma non sono adatte e possono

suscitare una reazione chimica, uno scolorimento e il distacco dello strato di usura.

Manutenzione

Congratulazioni! Avete appena postato BASICO. Il vostro nuovo pavimento resistente è stato prodotto con i più alti standard di qualità e vi renderà gioia per tutta la vita. Nonostante con BASICO si tratti di un pavimento particolarmente robusto, ha bisogno di manutenzione regolare. Prego seguire le raccomandazioni in questo manuale, in modo che il nuovo aspetto venga mantenuto e venga protetto il sigillo di fabbrica.

Trattamenti preventivi:

- 1 Utilizzare davanti a porte che conducono all'esterno, a stuoie di protezione, che NON sono di GOMMA. In questo modo eviterete che la sabbia e la sporcizia arrivino sul vostro pavimento. La sabbia granulata è il peggior nemico di tutti i rivestimenti per pavimenti.
- 2 Porre alle gambe di tutti i mobili dei sottopiedi (preferibilmente in feltro) come vengono utilizzati su un pavimento resistente all'usura. Con i sottopiedi, le sedie si possono muovere facilmente senza urti o graffi sul pavimento. Pulire i sottopiedi regolarmente per rimuovere lo sporco che può essersi accumulato sotto le gambe dei mobili. In caso di sedie girevoli da ufficio o altri mobili con rotelle, utilizzare rotelle doppie orientabili larghe e non coloranti secondo DIN EN 12529. In zone fortemente sollecitate (scrivanie, ecc.), devono essere apposti dei tappetini di protezione. Non utilizzare rotelle di gomma.
- 3 Perché il vostro pavimento abbia un bell'aspetto, spolveratelo almeno due volte alla settimana con un mop o passatevi l'aspirapolvere. Non utilizzare nessuna microfibra! Questa potrebbe danneggiare lo strato di protezione. Non utilizzare nessun prodotto per la rimozione della polvere, poiché possono rendere il pavimento scivoloso o danneggiare la superficie. Spazzare il pavimento semplicemente per quanto sia necessario.
- 4 Gli animali domestici a cui non vengono accorciate le unghie, possono danneggiare il pavimento BASICO e possono causare dei gravi graffi sulla superficie. Lo stesso vale per le scarpe con i tacchi sottili, che non hanno dei supporti, ma anche per tutti i mobili o gli oggetti appuntiti o taglienti.
- 5 Proteggere il pavimento da una prolungata esposizione alla luce solare. Utilizzare durante il periodo dell'irraggiamento solare delle tende o persiane, per evitare il contatto diretto del sole con il pavimento BASICO. La maggior parte dei rivestimenti per pavimenti sono sensibili alla luce del sole costante e forte. Per evitare un aspetto irregolare, posare delle eventuali passatoie di volta in volta in un luogo diverso. Deve essere considerato l'utilizzo di una climatizzazione in case vuote. Temperature ambientali a lungo termine inferiori a 10° C o superiori a 35° C in combinazione con una forte luce solare diretta, danneggiano il vostro pavimento BASICO e possono portare allo sbiadimento dei decori, incavi, ondulazioni o allentamento delle connessioni.

INDICAZIONE 7: In entrate asfaltate o parcheggi asfaltati davanti a ingressi, vi è il pericolo che vengano trasferiti dei residui di asfalto sulle tavole BASICO. Questo crea una reazione chimica che porta alla deco-

lorazione delle tavole all'ingresso. Per evitare questo problema, utilizzare sempre dei tappetini alle entrate. Quando si passa l'aspirapolvere sul vostro pavimento BASICO, deve essere utilizzato un ugello a getto per pavimenti duri.

Regolare manutenzione:

- 1 Gli alimenti versati dovrebbero essere rimossi il prima possibile.
- 2 Utilizzare per la manutenzione e la pulizia solamente un detergente BASICO di alta qualità e un liquido per pavimenti rivestiti di PU. Prestare attenzione ad un corretto utilizzo indicato sull'etichetta di produzione. Pulire a mano può essere necessario per rimuovere macchie o punti difficili. Spazzare o aspirare il pavimento BASICO prima della pulizia, in modo che le particelle e lo sporco sciolto vengano rimossi.
- 3 Sconsigliamo detergenti multiuso, poiché questi spesso contengono polveri abrasive o saponi oleosi.
- 4 Non utilizzare mai panni in microfibra. Questi potrebbero danneggiare lo strato di protezione.
 - 5 Le impronte di scarpe e tracce di impatto possono essere facilmente rimosse. Se i graffi non sono troppo profondi, è sufficiente pulire le zone colpite, lavarle e asciugarle e trattarle con un detergente e sigillante per superfici compensate con poliuretano. Quindi la superficie splenderà di nuovo come nuova.
- 6 Se i graffi sono più profondi, il pavimento dovrebbe essere facilmente levigato con un Scotch Brite verde o con una carta vetrata fine (ad es. 1729 sialac di SIA Abrasive), pulito con acqua fredda e infine sigillato con un sigillante PU (disponibile presso rivenditori di pavimenti o via Internet). Dopo non utilizzare le parti trattate per 24 ore, e in seguito il pavimento sarà come nuovo. Funziona sempre, a meno che i graffi siano così profondi, che hanno intaccato la decorazione.
- 7 Se i graffi sono così profondi che la decorazione è danneggiata, può essere necessario sostituire le tavole danneggiate. Nella sezione 6 si trova una guida per la sostituzione delle tavole BASICO.
- 8 **NON INCERATE O LUBRIFICATE IL VOSTRO PAVIMENTO BASICO!**
La superficie del pavimento BASICO è molto impermeabile e non porosa. Questo impedisce un'infiltrazione di cera o olio, creando un terreno fertile per l'ingiallimento e l'accumulo di sporco. Questa superficie densa è responsabile per la protezione contro usura, sporco e macchie. Utilizzare per la manutenzione, in caso di forte usura, solamente un sigillante in vinile di alta qualità.
- 9 Se il vostro pavimento ha subito quantità eccessive di acqua a causa di un'inondazione, non avere paura - le tavole BASICO sono impermeabili! Rimuovere l'acqua più velocemente possibile con un Wet-Vac o con un dispositivo di essiccazione e ventilare la stanza. Un deumidificatore deve essere acceso immediatamente nella camera, per ridurre il livello di umidità ad un valore normale.
- 10 Mettersi in contatto con il proprio partner di distribuzione se il problema sussiste.

Manutenzione in caso di utilizzo commerciale

Se le tavole vengono impiegate in locali commerciali o industriali, è essenziale uno speciale trattamento di superficie dopo la posa o una manutenzione costante. Per applicazioni in:

- Ufficio e amministrazione
- Studi medici e ospedali
- Case di cura
- Scuole e asili
- Centri commerciali, e negozi
- Hotel e settore gastronomico
- Parrucchieri
- Impianti sportivi

Si dovrebbe prima prendere contatto con il partner di distribuzione o il produttore.

Pronto soccorso per il proprio pavimento BASICO

- 1 Rimuovere gomma, colla, pastelli, cera di candele e sostanze simili, ponendovi del ghiaccio, fino a quando il materiale diventi fragile e si squami. I residui possono essere rimossi con acqua ragia o detergente in vinile.
- 2 Tracce di tacco particolarmente profonde, tracce di rotelle, ecc.: strofinare con un Scotch Brite verde, che è stato inumidito con un sigillante per superfici compensate con PU.
- 3 Per macchie medio-gravi, causate da acqua o liquidi non coloranti: strofinare con sigillante per superfici compensate in PU.
- 3 Pulire macchie scure dovute a inchiostro o ad altre sostanze chimiche, come descritto al punto 2. Se ciò non avesse successo, la tavola colpita deve essere sostituita come nell'indicazione 6 nella sezione «Posare BASICO».
- 5 In caso di fori dovuti a fuoco, seguire il promettente procedimento 2 sopra. Se tuttavia questi sono molto profondi, la tavola colpita deve essere sostituita come nell'indicazione 6 nella sezione.
- 6 Il pavimento continua ad odorare anche dopo una settimana!
Nessuna paura, il pavimento non contiene sostanze nocive. L'odore svanirà con una ventilazione normale. Purtroppo oggi non è possibile produrre né PVC, né collanti assolutamente inodori. Secondo DIN EN linee guida 16000 gli odori svaniranno dopo 28 giorni, nella misura in cui essi non saranno più fastidiosi - altrimenti si prega di contattare il vostro distributore.

INDICAZIONE 8: Le vostre tavole BASICO sono riciclabili al 100% e possono essere smaltite presso un centro di riciclaggio. (Numero di codice rifiuto EU & CH: 17 02 03)! Le tavole possono anche essere smaltite nei rifiuti domestici.

In caso di domande sul pavimento BASICO prego mettersi in contatto con il partner di distribuzione.

Importanti Indicazioni!

- 1 Conservare la ricevuta.
- 2 Annotarsi il tipo e il numero di serie delle tavole BASICO. Questi sono indicati sul lato esterno della scatola accanto al codice a barre.

BASICO TIPO:

Numeri di serie:

Garanzie

La collezione **BASICO 0,3/0,5** offre una **GARANZIA COMMERCIALE DI 5 ANNI**.

PER L'IMPIEGO NELLE ABITAZIONI PRIVATE VALE LA GARANZIA DEL PRODUTTORE PER 25 ANNI.

1. Campo di applicazione

Supponendo che il pavimento sia stato mantenuto secondo le istruzioni riportate nel manuale dell'utente e usato nel contesto della classe di utilizzo e installato secondo le istruzioni di posa, la garanzia copre esclusivamente le seguenti aree:

- A Difetti di produzione
- B Delaminazione
- C Decolorazioni e sbiadimenti forti e insoliti, a condizione che le tavole non siano state esposte alla luce solare.

2. Sono esclusi dalla garanzia:

- A Normale usura, danni causati intenzionalmente o volontariamente: Danni causati da errata installazione o manutenzione, decomposizione chimica a cura di detergenti inadatti, sottopavimenti alcalini o danni derivanti dalla pressione idrostatica, ustioni, crepe, urti, macchie o perdita di brillantezza a causa di invecchiamento normale o di influenze esterne.
- B Lavoro o costi di manodopera per la rimozione del difetto e posa del pavimento di ricambio.
- C Danni conseguenti
Restrizioni d'uso, tempo di noleggio in ritardo, ecc., che sono in connessione con la rimozione o la nuova posa del materiale interessato. Qualsiasi ulteriore risarcimento danni per danni incidentali o consequenziali è escluso in modo esplicito.

Non possono essere esclusi danni conseguenti a causa di disposizioni giuridiche locali, le limitazioni espresse al punto 2 possono eventualmente essere applicate solo in parte.

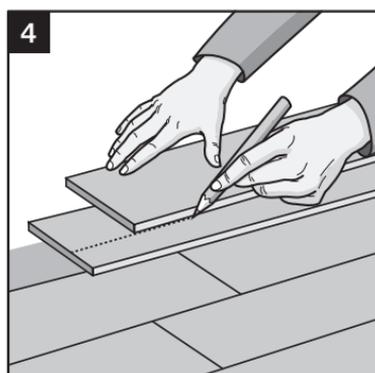
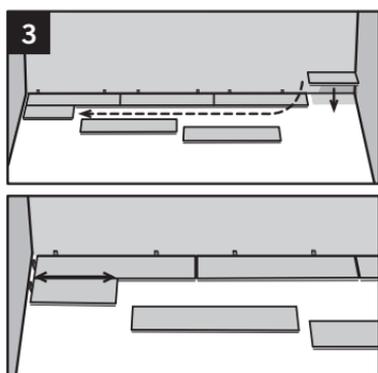
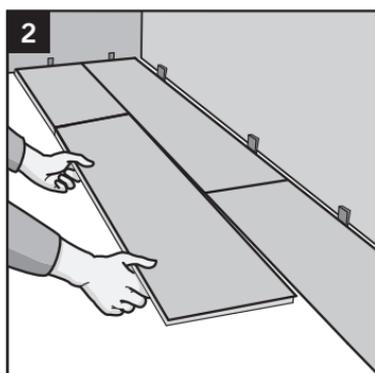
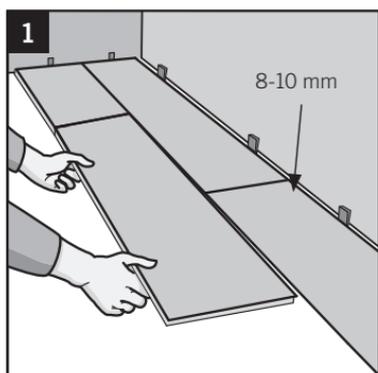
Con la presente garanzia vengono conferiti diritti specifici, ma da essi non può derivare nessuna ulteriore richiesta o diritto.

Queste garanzie possono essere richieste solo da una notifica immediata del distributore/rivenditore. Una notifica deve allegare una copia della fattura originale, nonché una relazione di reclamo debitamente compilata e corredata da immagini, la richiesta di garanzia può essere autorizzata solo dal partner di distribuzione/riv

Congratulations on purchasing the most innovative flooring product on the market. BASICO introduces the first glueless free-floating vinyl plank flooring.

Please read this manual completely prior to installation.

It has been designed to enhance your experience of installing & maintaining the new resilient flooring, BASICO.



Introduction

Why is BASICO so unique and revolutionary?

BASICO is THE flooring for self installation.
No need for adhesives or glue.

Thanks to the flexibility of the BASICO the planks can be installed on uneven subfloors or existing flooring such as wood, concrete, vinyl, linoleum and even on ceramic tiles. (Caution: Joints must be levelled.) See section on preparing the subfloor.

You save time and money!

The BASICO planks are suitable for warm water floor heating, but not for AC /DC electric floor heating!

BASICO looks and feels like wood. BASICO is WATERRESISTENT, therefore it can be installed on moist areas that are normally not suitable for traditional wood and laminate flooring, e.g. basements and bathrooms.

BASICO has a UV coating for additional wear resistance and durability. This makes the flooring surface very robust and resistant.

Each BASICO plank is fastened with to another plank using the Click system and is not glued to the subfloor. Floating installation. To shorten a plank simply scratch and break off.

BASICO is low-noise and feels warm under the feet.

Follow the installation instructions in the next section and enjoy your beautiful new floor only a few hours later.

Installation instructions

1. Required tools

Professional cutter knife, bracket, pencil, hammer, tapping block, measuring tape and a 8-10 mm spacer.

2. Preparation

Check the products in daylight for material or transport damages prior to installation. If you notice defects during installation, stop further installation immediately so that the products can be examined or replaced if necessary.

Later complaints for visible and haptic defects will not be acknowledged! The corresponding warranty liability of the manufacturer shall not be applicable.

There may be differences in structure and colour due to the material. Colour consistency can be ensured only if the deliveries are made from the same production run (Charge).

To achieve a consistent look of the floor it is advisable to mix the panels

from different packages during installation. The number of the production run is printed on each BASICO carton at the end of the carton. Example of production run number: 30.07.2015. If you have more than one production run number, we recommend that you lay planks from 4 or 5 different cartons with different production run numbers and arbitrarily mix them during installation. This will ensure a more natural appearance for the floor.

3. Number of the required planks for your project

Measure the length and width of the room. If the room features bay or projections, measure these separately. This will give you the number of square meters of the room. Buy at least 10% more than needed to cover average error, waste, future needs or replacement parts. With most installations an excessive amount of 10% is required. However, this can vary depending on room size and arrangement.

4. Condition of the BASICO prior to installation

The BASICO MUST be stored horizontally in the packaging in the room where it is to be laid at least 48 hours prior to installation. Make sure the room temperature is between 18 and 24° C (as close to the future use temperature as possible), but never store them directly next to radiators. Do not remove the planks from the cartons during acclimatization period. Maintain this temperature during the installation as well.

NOTE 1: During installation of the BASICO make sure that the joints are free from dust, dirt and foreign matter. The cleaner the Click system, the better is the coupling between the planks. It would be best to store the BASICO planks in the carton until just before installation.

NOTE 2: Please note that long-term continuous temperatures of > 35 ° C e.g. in conjunction with direct sunlight, and temperatures of <10 ° C can damage the flooring.

5. Preparing the subfloor

The subfloor surface must be smooth, flat, clean, dry and hard. Carpet brackets or adhesive residues must be removed to ensure proper installation. For installing BASICO flooring the relevant national standards and guidelines, technical references and the recognized rules of the trade are applicable. The following guidelines should be particularly observed in Germany:

- VOB section C, EN 18365 flooring works
- Minimum requirements for screed EN 18560
- BEB publication: «Assessment and preparation of subfloors, installation of elastic and textile floorings»
- EN 18202 «Tolerances in building construction»
- Plumbing, Heating and Air-conditioning ZV leaflet: «Interface coordination for heated floor constructions»

Never lay BASICO planks floating on a floating subfloor! This is not regarded as fixed and must be screwed, glued or removed!

NOTE: The flocer should report any concerns during his inspection prior to installation of the flooring. In particular in case of:

- Greater unevenness,
- cracks in the subfloor,
- not enough dry subfloor,

- subfloor which is not sufficiently solid, is too porous and too rough,
- surface of the subfloor is contaminated, e.g. because of oil, wax, varnish, paint residues,
- incorrect height of the surface of the subfloor in relation to the altitude of the adjacent building components,
- unsuitable subfloor temperature,
- unsuitable indoor climate,
- absence of heating protocol for heated floor constructions,
- absence of edge insulation projection/overhang,
- absence of measuring point markings for heated floor constructions,
- absence of joint plan.

(Source: Comment on EN 18365 flooring works.)

The subfloor must be flat, with a tolerance of 3 mm over a span of 1,2 m. Any unevenness exceeding 3 mm must be ground off or filled with self-levelling floor compound. Cavities or bumps in the subfloor prevent proper coupling of the BASICO flooring. If a impact sound insulation is desirable or necessary, we can only approve underlay mats with a compressive strength of minimal 400 kPa/m² and a thickness of maximum 1,5 mm without a sticky surface.

We cannot approve any other impact sound insulation or underlay mat!

The subfloors must be carefully examined for moisture problems. BASICO is water resistant. But it does NOT seal against water. All moisture problems need to be removed prior to installation. Fresh concrete floors must have a CM value of <1,5%.

CAUTION:

- 1 Never lay BASICO over a soft subfloor, e.g. cork or any kind of foam pad.
- 2 The product is not intended for use outdoors, winter equipment/solariums, saunas or unheated spaces. It is also not suitable for wet areas where there is risk of flooding.
- 3 We strongly advise against installation in rooms or buildings with significant temperature differences (> ± 10°C)! (e.g. unheated weekend homes, garden houses, etc.).
- 4 When installing on concrete subflooring make sure that it can be more than 10°C colder than room temperature.
- 5 Direct sunlight is strictly to be avoided, as this can fade and damage the flooring.
- 6 Permanently installed static loads (e.g. heavy elements) are to be decoupled from the rest-surfaces.

NOTE 3: Note the following important information for floating installation of the BASICO planks on any of the flooring materials listed below:

Wood, parquet, OSB, plywood, MDF, HDF planks

Wood and vinyl feature counter-rotating stretch behaviour. Floating installed plates must be fixed. You need 0,2 mm thick polyethylene film or a appropriate underlay mat for de-coupling! In case of wood flooring the installation should be in longitudinal direction of the planks.

Anhydrite floating screed

Check the floor temperature! Residual moisture < 1,5%, Remove the sinter layer. A polyethylene film or a appropriate underlay mat is recommended.

Cement screed

Check the floor temperature! Residual moisture <1,5%! Grind the floor. Resinate the shrinkage joints in the floor and shape into the BASICO flooring. A polyethylene film or a appropriate underlay mat is recommended.

Dry screed plates

Firmly glue or screw in the subfloor. Undercoat the surface as recommended by the manufacturer and coat the entire surface with a mineral floating filler. A polyethylene film or a appropriate underlay mat is recommended.

BASICO, linoleum

0,2 mm polyethylene film or a appropriate underlay mat is required!

Tiles

Fill the joints with floor levelling compound. If you lay BASICO on an existing floor with an embossing or joints that are wider than 3 mm, you must fill them with levelling compound. A polyethylene film or a appropriate underlay mat is recommended.

Cork

Prime the entire surface and with a mineral floating filler. A polyethylene film or a appropriate underlay mat is required!

Laminate

Firmly laminate or screw in the subfloor. A polyethylene film or a appropriate underlay mat is required!

Carpets

The laying on carpets is forbidden, these must be removed and glue traces completely ground!

6. BASICO installation

NOTE 4: Prior to flooring installation, check the wall by starting and making sure that this is at right angle to the opposite wall. Simply measure the room from opposite ends of the wall to the opposite wall. If the measurements differ, you can make adjustments to the first BASICO row. First, lay out a row of loose planks without fixing them to one another in order to determine whether you need to adjust the length of the first plank to avoid a short distance of less than 30 cm on the wall opposite the starting point or measure the length of the space and divide them by length of a plank. If the remaining piece is less than 30 cm, calculate the half of the rest of the piece and cut the first plank to this length. The last plank should have the same length as the first. To cut a plank, take the measure and mark the plank. Then, use the straightedge and utility knife, split the plank and break it off.

1. During the installation you should start out at a corner (left) and from the wall, where the groove away from the wall (Fig. 1). Place the spacer wedges at the walls, door frames, fixed wall cabinets, kitchen combinations etc., this gives you an expansion joint of at least 8-10 mm for the subfloor movement or for extending the product. These can then be covered with an elegant footer thereafter.
2. If you have laid the first row in a straight line, couple the short ends by inserting the spring into the grooves obliquely above at an angle of about 15-20 degrees. Lay each successive plank at the short end and make sure that the row is straight. This is important for a laying the other tracks.
3. Make sure that the coupling grooves are firmly locked. When using Click grooves, **you will feel and hear the click when coupling the planks if there is a firm coupling.** There should be no visible gaps between the planks. However, if this should be the case you need to

tap using a tapping block. If the coupling only appears to be firm, you can immediately pull the planks apart again and re-couple. Make sure not to separate the planks from each other too quickly - this could tear or damage the Click grooves.

- 4 When installing BASICO we recommend staggering the rows so that the connections do not lie in a straight, uniform line at the short end. We recommend a random staggering method of 3-2 -1 (Figure 2.). You can of course try other «plank patterns» that match your personal taste. The installation options for BASICO are unlimited – you can use your own ideas.
- 5 To begin with the second row of planks, cut the plank to about two thirds of the length. Measure and mark the plank. Then take the bracket and the utility knife, tear to the plank and simply break it off.
- 6 Couple the plank firmly with the first row (long side), again at an angle of 15-20 degrees. For the next plank, first couple the short side and hold a piece of the long side away and push into the long side.

NOTE 5: When cutting to length of the BASICO you must always make sure to cut off the short side of the plank with the groove. The remaining piece can then be used for the opposite side of the room at the end of this row (fig. 3) when the arrangement permits.

- 7 Begin the third row of planks with a plank which is shortened to about one third of the length. Again, the remaining pieces can be used at the opposite end of the row, when the layout of the room permits.
- 8 Continue this pattern for the rows still to be laid. Always place the cut end of the first plank to the wall (Fig. 4), provided this piece is at least 30 cm long.
- 9 It is easy to lay on irregular objects. Just cut a sample out of a firm paper to lay on pipes or irregular objects. Place the sample on the plank and copy it. Separate along the lines using a utility knife or a sharp pair of scissors, then lay the plank. Make sure to attach an expansion joint of at least 8-10 mm to all fixed objects, floor vents and door frames.
- 10 The shrinkage joints of the subfloor must be absorbed 1:1.
- 11 Don't lay the entire surface of the apartment, rather separate the rooms with an expansion joint between the door frames under the doors.
- 12 Planks with track lengths and width of more than 10 m must be absolutely interrupted by additional expansion joints. In case of frequent temperature fluctuations of more than $\pm 5^\circ \text{C}$ this size is reduced to 5-6 m.

NOTE 6: Make sure to have some additional supply of BASICO flooring planks, in case an unpredictable replacement must be made. BASICO planks with click binding can be removed and replaced with new ones. If you need to replace a plank of BASICO simply take a utility knife and cut the bad plank out along the long side of the plank only and lift out of place. Then take a spare plank and cut the tongue and groove off of the long side of the replacement plank only. Leave the tongue and groove on the short side of the plank. Then simply fit into place and lock the two short ends into place.

Please contact your distributor for any problems or questions.

IMPORTANT NOTE: Room temperature for BASICO installation. Please make sure during BASICO installation your thermostat is set on more than 18 and less than 24° C. The room temperature is important!

7. After installation

Shrinkage joints

Remove the set spacing wedges and start with installing the skirting or hollow flat rails.

CAUTION: skirting or hollow flat rails must not be fixed to the BASICO flooring! Do not fill the expansion joints or if not possible then only with a soft, elastic filler. Avoid joint fillings made of **acrylic**. These are hard and stick to the planks making the shrinkage joints ineffective. Acrylic sealants are only plasto-elastic as opposed to **silicone**. Their elasticity is much lower than the silicone-containing materials. When overloaded, a permanent deformation will occur in acrylic, while silicone-containing materials regain their original shape.

Heavy objects / furniture

Heavy objects, furniture, counters, kitchen combinations on the floor can block them from levelling off in case of rapid, severe temperature changes. This can lead to corrugation of the planks, cupping or opening of the click locks, especially in rough subfloors. Make sure that the planks can move, «float». Immovable, fixed furniture such as wardrobes, counters, kitchen combinations should always be mounted on the subfloor and not on the BASICO flooring. Place the planks against these furniture with a shrinkage joint – never under them.

Floor mats

Use exclusively mats made of vinyl (PVC) or cotton for floor protection e.g. dirt traps, office chair casters, etc. Polypropylene, polycarbonate, rubber (rubber mats) or plastic, respectively. Rubber-coated mats are inappropriate and can result in a chemical reaction, discoloration and use-surface detachment.

Maintenance

Congratulations! You have just installed BASICO. Your new, more resistant floor is manufactured to the highest quality standards and provide you with a lifetime of pleasure. Although BASICO is a very robust floor, it needs regular maintenance. Please follow the recommendations in this manual to retain the fresh look and to protect the factory seal.

Preventive Care:

- 1 Use protective mats NOT MADE OF RUBBER in front of doors leading to the outdoors. This will prevent sand and dirt from getting on your floor. Granular sand is the worst enemy of all floor coverings.
- 2 Attach floor gliders to all furniture legs (preferably made of Felt) as used for resistant floors. With the floor gliders the chairs can easily move across the floor without bumping or scraping. Clean the floor glides regularly to remove dirt that may have accumulated under the furniture legs. For office swivel chairs or other rolling furniture you use wide, non-marking, soft double castors in accordance with DIN EN 12529. Use floor mats for heavily damaged areas (desks, etc.). Do not use rubber rollers.

- 3 To ensure that your floor always looks good, vacuum or dust with a mop at least twice a week. Do not use microfibers! This can damage the protective layer. More common in high-wear flooring materials. Do not use household dust remover, it can make the floor slippery or damage the surface. Sweep the ground just as often as necessary.
- 4 Pets whose claws are not cut, can damage the BASICO flooring. This can cause severe scratches on the surface. The same goes for shoes with high, thin heels that are not equipped with heel protectors, the same applies to all the sharp edged furniture or objects.
- 5 Protect the floor against prolonged sun exposure. Use curtains or blinds during the period of strongest sunlight to prevent direct sunlight on the BASICO floor. Most floor coverings are sensitive to continuous, strong sunlight. To avoid a non-uniform appearance, you may put the existing carpet backing at another place from time to time. You should consider using an air conditioner in buildings that remain empty. Longterm ambient temperatures below 10°C or over 35°C in conjunction with a strong, direct sunlight damage your BASICO flooring and can lead to the fading of the decor, cupping, ripple or loosening of the joints.

NOTE 7: In case of asphalt driveways or paved parking in front of entrances, there is a risk that asphalt residues can be transferred to the BASICO flooring. This causes a chemical reaction that results in discoloration of the floor planks in the entrance area. To avoid this, use the floor mats for the entrance areas. When vacuuming your BASICO floor you should use a nozzle attachment for hard floors.

Regular maintenance:

- 1 Spilled food stuffs should be removed as soon as possible.
- 2 Use only a high-quality, liquid for maintenance and cleaner purposes to remove tough spots or stains on PU coated surfaces. Sweep or vacuum the BASICO floor before cleaning in order to remove loose dirt and particles.
- 3 We advise against all-purpose cleaners, as these often contain abrasive powder or oil soaps.
- 4 Never use microfiber towels. This can damage the protective layer.
5. Shoe prints and kick traces can be easily removed. If the scratch is not too deep, it is enough to clean the affected areas, to wash wet and dry with a cleaning and sealing agent for PU-coated surfaces. Then, the surface shines like new again.
- 6 If the scratches are deeper, the bottom should be lightly ground with a green Scotch Brite or a grinding, sand paper respectively (e.g. 1729 sialac from SIA abrasives), cleaned with clear, cold water and then sealed using a PU sealing (available at speciality flooring stores or on the Internet). Do not use the treated area for 24 hours, thereafter the floor looks like new again. This always works, except when the scratches are so deep that they have damaged the Decor.
- 7 If the scratches are so deep that they have damaged the decor, it may be necessary to replace damaged floor planks. See Note 6 for instructions on replacing BASICO plans.

- 8 **DO NOT WAX OR OIL THE BASICO FLOORING!** The surface of the BASICO flooring is very dense and non-porous. Which prevents penetration of oil or wax, thus creating a breeding ground for yellowing and dirt accumulation. This dense surface is responsible for the protection against wear, dirt and stains. Use exclusively a high quality vinyl seal to refresh in case heavy wear.
- 9 Has your floor been exposed to flooding of excessive amounts of water, do not panic – BASICO is water resistant! Remove the water as soon as possible with a wet-vac or a drying device and ventilate the room. A dehumidifier should be turned on in the room immediately to reduce the moisture level to a normal level.
- 10 Please contact your distributor for advice if the problem persists.

Maintenance in commercial applications

A preventive, special surface treatment after installation and regular maintenance is essential when the planks are installed in commercially or industrially used premises. For use in:

- Administrations & Office
- Physician practice & hospitals
- Nursing homes
- Schools & Kindergarten
- Department stores & retail shops
- Hotel and Dining
- Hair salons
- Sports facilities

You should contact the distributor or manufacture in advance.

First aid for your BASICO floor

- 1 Remove chewing gum, glue, crayon, candle wax and similar substances by putting ice on it until the material becomes brittle and flakes off. The residues can be removed with mineral spirits or vinyl cleaner.
- 2 Especially deep heel marks, traces of rollers etc.: rub with a green Scotch Brite which was moistened with sealant for PU-coated surfaces.
- 3 For medium to heavy stains caused by water or other non-staining fluids: rub with sealant for PU-coated surfaces.
- 4 Dark spots caused by ink or other chemicals, clean as described in 2 above. If this does not work, the affected plank should be replaced as described under Note 6 in the section "installation".
- 5 In case of burns that are not too deep the method 2 above is guaranteed to work. However, if these are very deep, the affected plank should be replaced as described under Note 6 in the section "installation".
- 6 The floor smells like vinyl after a week. Do not worry, the floor does not contain any harmful substances. The odour will subside with regular ventilation. Unfortunately, today you cannot produce neither VPC nor adhesives that are absolutely odour free. According to DIN EN 16000 guidelines the odours should subside after 28 days so far that they are no longer troublesome, – contact the distributor if this is not the case.

NOTE 8: Your BASICO planks are 100% recyclable and can be disposed of in a recycling centre. (Waste key number EU & CH: 17 02 03)!

However, the planks can be disposed of in normal household waste. For questions regarding the maintenance of your BASICO floor please contact your distributor.

Important Note!

- 1 Keep your sales receipt.
- 2 Write down the type and the production run number of your BASICO flooring. These are indicated on the outside of the carton next to the bar code.

BASICO-TYP:

Production run number:

Warranty

The collections **BASICO 0,3/0,5** offers a **5-YEAR, LIMITED COMMERCIAL WARRANTY**.

THE MANUFACTURER WARRANTY OF 25 YEARS APPLIES TO PRIVATE RESIDENTIAL ACCOMODATION.

1. Scope

Provided the floor has been cared for/maintained according to the instructions in the user manual and used in the context of the specified use class and installed in accordance with the installation instructions, the warranty covers exclusively the following areas:

- A Manufacturing defects
- B Delamination
- C Strong, unusual colour variations and discolouration, provided the planks were not exposed to direct sunlight.

2. The following are excluded from warranty:

- A Normal wear and tear, deliberately or wilfully caused damage: damage due to improper installation or maintenance, chemical decomposition due to use of unsuitable cleaning agents, alkaline subfloors or defects due to hydrostatic pressure, burns, cracks, dents, stains or loss of gloss due to normal aging or external influences.
- B Work or labour costs for the removal of the damaged and installation of replacement planks.
- C Consequential damages usage restrictions, late rental date etc. which are related to the removal or re-installation of the material concerned. All additional damage compensations for incidental or consequential damages is expressly excluded.

If due to local legal provisions consequential damages cannot be excluded, the restrictions listed under item 2 may be only partially applicable.

This warranty grants specific legal rights, no further claims or rights can be derived thereof.

This warranty can be claimed only through immediate notification by the distributor / dealer. The notification must be accompanied by a copy of the original invoice and a completed complaint report with photos, the warranty claim can only be authorized by the distributor / dealer.